



Henrichmanns Einblicke

Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Mitglieder der CDU
im Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
im Email-Verteiler



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Berliner Büro

Unter den Linden 71
Raum 337
Telefon 030 227 – 79385
Fax 030 227 – 70385
E-Mail: marc.henrichmann@bundestag.de

Berlin, 12. November 2021

Die Situation an der Grenze zu Belarus und der Kampf gegen Impfpass-Fälscher

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

mit Corona und der Situation an der EU-Außengrenze hatten wir zwei brisante Themen auf der Tagesordnung der ersten parlamentarischen Woche nach der Konstituierung des Bundestags. Die Unionsfraktion hat sehr deutlich gemacht, dass sie ihre Rolle in der Opposition annimmt und sie kritisch-konstruktiv ausfüllen wird.

Die Signale aus den Koalitionsgesprächen lassen zumindest Zweifel daran wachsen, ob wir Anfang Dezember eine neue Regierung haben werden. Statt demonstrativ zur Schau gestellter Harmonie erleben wir, wie es in der Ampel knirscht. Das Parlament ist dank des nun beschlossenen Hauptausschusses dennoch arbeitsfähig, bis sich eine Regierung bildet und Fachausschüsse eingesetzt werden. Ich hätte mir gewünscht, dass angesichts wichtiger Fragen das Gremium etwas größer ausgefallen wäre als von der Ampel-Mehrheit beschlossen. [Denn wir stehen mitten in einem Herbst der Herausforderungen.](#)

Corona: Fälschungen von Impfnachweisen schärfer bestrafen

Die vierte Corona-Welle ist eine davon. Die Inzidenzen steigen, die Zahl der Patienten in den Intensivstationen ist zu hoch, wir beklagen viel zu viele Todesfälle. Ausgerechnet in dieser Situation lassen SPD, Grüne und FDP Ende November die epidemische Lage von nationaler Tragweite auslaufen und setzen damit ein völlig falsches Signal.

Dennoch bleibe ich vorsichtig optimistisch: Im Gegensatz zur Situation von vor einem Jahr haben wir jetzt die Impfungen, die vor einer Infektion oder zumindest vor einer schweren Erkrankung zuverlässig schützen. Wir haben Wort gehalten: Jedem, der möchte, machen wir ein Impfangebot. Ein Angebot, das noch viel mehr Menschen annehmen müssten. Impfen schützt Leben. Kein Verständnis habe ich deshalb für diejenigen, die



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 12. November 2021

Impfnachweise fälschen, um Restaurants, Theater, Kinos oder Sportveranstaltungen zu besuchen. Damit gefährden sie die Gesundheit anderer Menschen und den Erfolg im Kampf gegen Corona. Deshalb müssen wir diese Urkundenfälschungen strikt bestrafen.

Wegen Gesetzeslücken können jedoch viele Taten nicht verfolgt werden. Die Union will diese Lücken schließen und hat dazu einen Gesetzesentwurf eingebracht. Damit haben wir die Ampel aus ihrer Lethargie gerissen und erreicht, dass sie einen eigenen Entwurf vorgelegt hat. Das zeigt: Auch aus der Opposition heraus lässt sich gestalten.

Wir lassen uns nicht von Lukaschenko erpressen

Diskutiert haben wir auch über die humanitäre Tragödie, die sich an der Grenze Polens zu Belarus abspielt. Ein grausamer Diktator missbraucht Menschen für außen- und machtpolitische Zwecke. [Als Union haben wir dazu einen Antrag eingebracht, den ich gerade als Innenpolitiker sehr unterstütze: „Migration ordnen, steuern und begrenzen – Neue Pullfaktoren verhindern – Lukaschenko stoppen“](#).

Kein anderes Land hat mehr Flüchtlinge aufgenommen als Deutschland, niemand hilft in Europa mehr als wir. Allerdings dürfen wir uns nicht von den kriminellen Machenschaften eines Diktators erpressen lassen. Deutschland darf keine Anreize setzen, die den Migrationsdruck erhöhen. Ich warne deshalb auch sehr davor, wenn die Ampelparteien einen Spurwechsel für abgelehnte Asylbewerber planen, das Staatsangehörigkeits- und Bleiberecht liberalisieren und Leistungen für Asylbewerber offenbar massiv erhöhen wollen. Damit spalten wir Deutschland und Europa und spielen Autokraten wie Lukaschenko in die Hände.

Polen und die baltischen Staaten schützen die EU-Außengrenzen. Sie verdienen unsere Unterstützung. Die EU muss jetzt endlich schnell Sanktionen beschließen gegen Fluggesellschaften, die Migranten nach Minsk transportieren, und die Zusammenarbeit mit den Staaten einschränken, die das unterstützen. Ich hätte es gut gefunden, wenn wir aufgrund der drängenden Lage einen Beschluss gefasst hätten. Stattdessen werden wir darüber zunächst im Hauptausschuss diskutieren.

Falls Sie Fragen haben oder Ihre Meinung sagen möchten, sprechen Sie mich gerne an. Zum Beispiel per Mail an marc.henrichmann@bundestag.de.

Herzliche Grüße aus Berlin

Ihr Marc Henrichmann

Mehr über meine Arbeit auf meiner [Homepage](#), bei [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).